

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

92 (4.4.1880) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 92. Erstes Blatt.

Sonntag den 4. April

1880.

Kontrol-Versammlungen.

Die in Kontrolle stehenden Mannschaften des Beurlaubtenstandes der Stadt Karlsruhe haben, soweit dieselben den unten genannten Jahrgängen angehören, zur Frühjahrs-Kontrolversammlung bei der Central-Turnhalle in der Bismarckstraße hier wie folgt zu erscheinen:

am 7. April 1880, Vormittags	8 Uhr,	die Jahrgänge 1875 und 1878,
" 7. " " "	9 1/2 "	der Jahrgang 1876,
" 8. " " "	8 "	der Jahrgang 1874,
" 8. " " "	9 1/2 "	die Jahrgänge 1873 und 1877.

Unentschuldigtes Zuspätkommen oder Fehlen wird bestraft. Ebenso ist das Mitnehmen von Schirmen und Stöcken in Reih' und Glied bei Strafe verboten.

Karlsruhe, den 31. März 1880.

Königliches Landwehr-Bezirks-Kommando.

Bekanntmachung.

Nr. 9256. Die Beaufsichtigung schulpflichtiger Kinder betreffend.

Da in letzter Zeit wieder mit Blumen und dergl. haustrende schulpflichtige Kinder mehrfach theils in hiesigen Wirthshäusern, theils zur Nachtzeit auf der Straße betreten wurden, so machen wir die Wirthse hiesiger Stadt darauf aufmerksam, daß Schülern, welche das fortbildungsschulpflichtige Alter noch nicht überschritten haben, der Besuch von Wirthschaften durch Verordnung des Ministeriums des Innern vom 9. Juli v. J. untersagt ist, und daß Wirthschaftsinhaber, welche solche Schüler ohne Aufsicht ihrer Eltern oder anderer geeigneter Fürsorger gleichwohl in ihre Wirthschaftsräume, gleichviel zu welchem Zweck, zulassen, sich einer Geldstrafe bis zu 20 Mark aussetzen.

Gegen Eltern und sonstige Fürsorger, deren schulpflichtige Kinder oder Pflöglinge sich in Wirthshäusern oder zur Nachtzeit auf den Straßen umhertreiben, werden wir wegen Verwahrlosung in Bezug auf Aufsicht (S. 98 R.St.G.B.), geeigneten Falls auch wegen Verleitung der Kinder zum Wetteil, bezw. wegen Nichtabhalten hiervon nach §. 361^a R.St.G.B. strafend einschreiten.

Karlsruhe, den 27. März 1880.

Groß. Bezirksamt.

Dr. Pfaff.

Kull.

Alt-katholische Gemeinde.

In Folge eingetretener Unwohlseins des Herrn Pfarrer Oberlinpfiler kann der auf morgen angezeigte Gottesdienst nicht stattfinden, weshalb auch die Feiern der ersten h. Communion auf Sonntag den 11. April verlegt werden muß.

Karlsruhe, den 3. April 1880.

Der Kirchenvorstand.

Groß. Lehrer-Seminar II.

Die Prüfung der Seminarschule, zu welcher wir die Eltern unserer Schüler sowie alle Freunde der Schule ergebenst einladen, wird Montag den 5. April d. J. in folgender Ordnung abgehalten:

8 - 10 Uhr:	III. Klasse;
10 - 11 "	II. Klasse;
11 - 12 "	Religionsprüfung;
2 - 4 "	I. Klasse (2 Abtheilungen).

Groß. Seminardirection.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

21. Eingetretener Hindernisse wegen findet die auf Montag den 5. d. M. angegebene Uebung erst Mittwoch den 7. d. M., Abends 8 1/2 Uhr, statt.

Karlsruhe, den 3. April 1880.

Das Commando.

Fröbelverein.

21. Montag den 5. April sind unsere beiden Kindergärten von 9 Uhr an wieder geöffnet. Da eine Anzahl Kinder in die Volksschule übergegangen sind, so ist für Neuaufnahme hinlänglich Raum da. Monatspreis für Akademiestraße 75: 3 M., Geschwister 2 M., Eintritt 2 M. Anmeldungen bei dem Unterzeichneten.

Hg. Längin, Hirschstraße 48.

Gewerbebank Karlsruhe.

31. Die statutengemäße Generalversammlung der Gewerbebank findet am Dienstag den 20. April, Nachmittags 5 Uhr, im Rathhause dahier statt, zu welcher die Aktionäre hiernit eingeladen werden.

- Tagesordnung: 1. Bericht über die Rechnungsergebnisse des Geschäftsjahres 1879.
2. Wahl des Vorstandes und des Aufsichtsrathes.

Karlsruhe, den 3. April 1880.

Der Vorstand.

Berein zur Erbauung billiger Wohnhäuser dahier.

Die Aktionäre werden auf Dienstag den 6. April um 5 Uhr zu der statutenmäßigen Generalversammlung in das Kommissionszimmer des ersten Stockes im Rathhaus ergebenst eingeladen. Es wird dabei der Jahresbericht mitgetheilt und Beschluß über die Dividende gefaßt.

Karlsruhe, den 18. März 1880.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Die Stelle eines Verbrauchssteuer-, Pflastergeld- und Standgeld-Erhebbers am Durlacherthor ist zu besetzen.

Bewerber wollen sich binnen 14 Tagen unter Anschluß ihrer Zeugnisse bei der unterzeichneten Behörde schriftlich anmelden und dabei über ihre persönlichen Verhältnisse - Alter, Beruf, Familie, Geburts- und Wohnort - Auskunft geben.

Karlsruhe, den 1. April 1880.

Der Stadtrath.

Schneizer, Schumacher.

Steigerungs Ankündigung.

31. Die Wittwe des Friedrich Benzinger zur Hofe, Sophie geb. Fels dahier, und ihre Kinder lassen am

Dienstag den 20. April 1880,

Nachmittags 3 Uhr,

in meinem Geschäftszimmer (Herrenstraße 34) den an der Belfortstraße dahier unter Nr. 12, einerseits neben Gärtner Karl Esinger, andererseits neben Kiegler Josef Beyer gelegenen Bauplatz von ungefähr 66 Ruthen der Theilung wegen öffentlich zu Eigenthum versteigern, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn mindestens 12000 M. geboten wird.

Die Bedingungen können jederzeit bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 30. März 1880.

Groß. Notar:

Steinel.

Haus mit Garten zu vermieten.

Ein in 3 kleinen Wohnungen bestehendes Haus sammt daranstoßendem, circa ein Viertel großem Garten in der Luisenstr. 16 ist auf 23. April d. J. an eine Familie zu vermieten. Näheres Kronenstraße 50.

Zu vermieten im westlichen Stadttheil auf 23. April:

eine hübsche Wohnung (3. Stock) von 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung und Entwässerung. Näheres täglich zwischen 11-12 und 1-2 Uhr Kaiserstraße 190, 3. Stock.

Vereinsbank Karlsruhe e. G.

3.2. Die Einlagebücher können an unserer Kasse wieder abgeholt werden.
Karlsruhe, den 27. März 1880.
Der Vorstand.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

22. Der Jahres-Bericht für 1879 ist erschienen und kann in unserm Comptoir und unserm Laden in Empfang genommen werden.
Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Sophien-Frauen-Verein, Kaiserstraße 201,

bringt seinen Vorrath fertiger Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche, gestrichter Strümpfe und Socken, sowie alle möglichen weiblichen Handarbeiten in empfehlende Erinnerung, und empfiehlt sich zur Anfertigung aller in dieses Fach einschlagenden Artikel und sichert prompteste und schnellste Bedienung sowie solide und gute Arbeit zu.
Rugleich empfehlen wir unser bestes assortirtes Lager aller Sorten Seifen und Parfümerien sowie Glacéhandschuhe.

2.1.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 5. April l. J., Nachmittags 2 Uhr,

werden in der kleinen Herrenstraße Nr. 1, Hinterhaus, eine Treppe hoch, nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:
1 Schfontiere, 1 Kommode, 1 Nachtschrank mit Marmorplättchen, 1 einbürtiger Kleiderschrank, 1 runder Zulegtisch, 1 Waschtisch, mehrere edige Tische, 1 Lehnstuhl, 4 Strohstühle, 1 Küchenschrank, 3 Bettloden mit Koffen, 2 Koffhaars- und 1 Seegrasmatratze, verschiedenes Federbettwerk, einiges Werkzeug, Küchengeräthe, 1 Alabasteruhr, Spiegel in Gold- und brauner Rahme, einige Bilder, 1 Waschkübel, 1 Bettfahnen, Flaschen und Verschiedenes,
wofür Kaufliebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Möbel solide gearbeitet und gut erhalten sind.
Karlsruhe, den 2. April 1880.

F. Knab, Waisenrichter.

Bitte nicht zu übersehen!

Fahrnißversteigerung

Mittwoch den 7. April 1880,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73 im untern Saale:

eine Partie garnirte Strohhüte für Frauen und Kinder;
ferner besonderer Verhältnisse halber:

- eine feine Salongarnitur von Nußbaumholz, bestehend aus 1 Kanapee mit 6 Polsterstühlen (Rückwand ebenfalls gepolstert) von dunkelrothem Wismar;
 - 1 Consoletisch mit weißer Marmorplatte und Glasbüre, 1 Ovaleisch mit geschlitztem Fuß, 1 Spielisch zum Ausziehen;
 - so dann: 1 Ausgüßisch von hellvolktem Eichenholz für 18 Personen, 1 Servirtisch, 1 runder Tisch, 1 kleines Kanapee für Vordoor mit Satin-Überzug.
- NB. Die Gegenstände sind noch nicht im Gebrauch gewesen, also so gut wie neu.
Es ladet zu dieser Auktion freundlich ein

Heh. Rupp

(Wohnhaft Herrenstraße 25, dem kath. Schulhaus gegenüber).

Zu

der Donnerstag den 8. d. M. abzuhaltenden Versteigerung können Möbel, getragene Kleider und dergleichen bis Mittwoch, angemeldet werden bei Auktionator Kosmann, Ludwigplatz 61.

Rußheim.

Steigerungs-Ankündigung.

Die Witwe des Gemeindecassiers Johann Friedrich Mater von Rußheim und die Erben desselben lassen der Theilung wegen die nachbeschriebene Liegenschaft

Samstag den 17. April d. J.,

Vormittags 7 Uhr,

im Rathhause zu Rußheim öffentlich zu Eigentum versteigern, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaft.

Lagerb. Nr. 39.
Ein einstöckiges Wohnhaus sammt Scheuer, Stallung und 3 Ar 53 Meter Hofraum und Garten in der hinteren Straße, neben Adam Seeger und Johann August Meier, Anschlag 1800 M.
Karlsruhe, den 30. März 1880.

Großh. Notar;
J. Meyer.

Rußheim.

Steigerungs-Ankündigung.

Aus dem Nachlass der Schneider Johann Engelhardt Ehefrau, Friederike geb. Bergoldt von Rußheim, wird der Theilung wegen die nachbeschriebene Liegenschaft

Samstag den 17. April d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

im Rathhause zu Rußheim öffentlich zu Eigentum versteigert und endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaft.

Lagerb. Nr. 23a.
Die vordere Hälfte eines einstöckigen Wohnhauses sammt halber Scheuer, Stallung und

Schweinställen und 4 Ar 97 Meter Hofraum und Hausgarten in der Herrgottsgäß, neben Leopold Kraus und Fried. Wilhelm Schmidt, Anschlag 2000 M.
Karlsruhe, den 30. März 1880.
J. Meyer, Notar.

Rußheim.

Steigerungs-Ankündigung.

Die Witwe des Christof Reinacher von Rußheim und dessen Erben lassen der Theilung wegen die nachbeschriebenen Liegenschaften

Samstag den 17. April d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Rathhause zu Rußheim öffentlich zu Eigentum versteigern, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

- 1. Lagerb. Nr. 12.
Ein einstöckiges Wohnhaus nebst Scheuer und Stallung unter einem Dache und 5 Ar 26 Meter Hofraum und Garten in der Herrgottsgäß, neben Lub. Stober und Lub. Ph. Reinacher. 2200 M.
 - 2. Lagerb. Nr. 1000.
6 Ar 22 Meter Acker auf den Entenäckern neben Lub. Lang jung und Wih. Meier 270 M.
- Zusammen 2470 M.
Karlsruhe, den 30. März 1880.
J. Meyer, Notar.

Knielingen.

Rindfasel-Versteigerung.

Die Gemeinde Knielingen versteigert am Dienstag den 6. April d. J., Nachmittags 1/4 Uhr,

auf dem Rathhause einen fetten Rindfasel, wozu die Liebhaber einladet
Knielingen, den 30. März 1880. 2.2.
Das Bürgermeisteramt
Ruf.

Wohnungen zu vermieten.

*22. Belisstraße 18 ist die Bel-Stage, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern nebst allem Zugehör, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, auf 23. April oder später zu vermieten.

Friedrichsplatz 4 ist die Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, 1 Kabinet, Küche, Keller, 2 Mansarden nebst Antheil an Waschlade und Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermieten. Gas- und Wasserleitung sind vorhanden. Näheres Entresol links zwischen 1/2 und 1/3 Uhr Nachmittags.

Kaiserstraße 51 ist (Bel-Stage) eine neu hergerichtete Wohnung von 7 Zimmern, 2 Mansarden und 2 Kellern, mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung auf 23. April wegen Bezug zu vermieten.

Kaiserstraße 110 ist auf den 23. April der 4. Stock zu vermieten. Derselbe enthält 5 Zimmer, 1 Alkov, Glasabschluss, Magdkammer und 2 Keller. Zu erfragen Kaiserstraße 110 bei J. S. Schwetzer.

Kriegstraße 106 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, Gas-, Wasserleitung und Entwässerung, auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen in der 2. Etage daselbst.

Kronenstraße 45 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock daselbst.

Lammstraße 2, Mitte der Stadt, ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf 23. Juli oder auch etwas früher zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Luisenstraße 11, zunächst dem Salenwäldchen, sind zwei hübsche, mit Glasabschluss und Wasserleitung versehene Wohnungen ohne vis-à-vis — die eine im 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kammer und 2 Kellerabteilungen, auf 23. April — die andere parterre, bestehend aus 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Kammer und Kellerabteilung, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Marienstraße 9 ist der erste Stock, bestehend aus 3 geräumigen, hübschen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern, Speicher, Magdkammer, Saugkästchen und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

*22. Scheffelstraße 18 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern und Glasabschluss auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Werderstraße 57 ist ein großes Mansardenzimmer, Küche mit Wasserleitung auf 23. April an eine kleine Familie zu vermieten.

Eine freundliche Wohnung in bestem Zustande ist mit allen Erfordernissen sofort oder auf 23. April zu vermieten. Anzufragen: Scheffelstr. 12 parterre.

Auf 23. Juli ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres bei J. W. H. Weinhandlung, Kronenstraße 38.

*22. Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1 ist eine Wohnung mit 2 oder 3 Zimmern auf 23. April zu vermieten.

*22. Auf 23. April zu vermieten: eine für sich abgeschlossene Parterrewohnung: Schwanenstraße 4.

*23. Der 2. Stock mit 5 Zimmern, Alkov, Garde-robe- oder Speisezimmer, Küche, 3 Mansarden, stinmern und 2 Kellern, mit Gasleitung versehen ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Waldstraße 33 im Hinterhaus.

Eine freundliche Mansardenwohnung ist im 2. Stock des Hinterhauses mit 2 bis 3 Zimmern sammt Zugehör auf Aprilquartal an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47, Hinterhaus im 1. Stock.

*22. Ecke der Rüppurrer- und Schützenstraße ist im 2. Stock auf 23. Juli zu vermieten: eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Mansardenzimmern, 2 Kellern und allgemeinem Trockenspeicher. Näheres zu erfragen Rüppurrerstraße 70.

*22. Zu vermieten auf 23. Juli in Mitte der Stadt eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, Küche und allem sonstigen Zugehör, Gas, Wasser etc.; ferner in gleicher Lage 3 Zimmer, Küche und Zugehör, zum 23. April bezugsbar. Näheres durch W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

Eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35, parterre.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
10.8. Ein hübscher Laden auf dem Werderplatz ist mit Wohnung zu vermieten. Näheres Werderplatz 43 im Laden.

Laden zu vermieten.
*3.3. Schützenstraße 21 ist ein Laden mit Nebenzimmer auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 23 im 2. Stod.

Zimmer zu vermieten.
Kaiserstraße 48, 2 Stiegen hoch, ist ein schönes, möbliertes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten.

*3.3. Karl-Friedrichstraße 30, zwei Treppen hoch, ist Salon mit Schlafzimmer, elegant möbliert, so gleich zu vermieten. Ebenfalls ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

*2.2. Kaiserstraße 18 ist sofort ein gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer an einen oder zwei Herren billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst, 3. Stod.

*2.2. Drei fein möblierte Zimmer sind sofort oder später zu vermieten; dieselben können auch einzeln billig abgegeben werden: Kaiserstraße 138, zwei Treppen hoch.

*2.2. Bähringerstraße 63, nächst dem Marktplatz, ist ein freundliches, möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

*2.2. Marienstraße 8 ist eine Mansarde mit Kochofen, auf Verlangen mit Speicherkammer und Keller, zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

*2.2. Babnhofstraße 52 ist ein schönes, freundliches, hübsch möbliertes Parterrezimmer, mit zwei Kreuzstücken auf die Straße gehend, so gleich oder auf 15. April an solide Herren zu vermieten. Pünktliche Bedienung wird zugesichert.

*2.2. Auf 1. Mai d. J. ist in schöner Lage der Westendstraße 1 Salon mit Schlafzimmer möbliert zu vermieten. Näheres Westendstraße 31 im 1. Stod.

*2.2. Ein einfaches, möbliertes Zimmer oder ein freundliches, geräumiges Mansardenzimmer ist zu vermieten: Kaiserstraße 74, Treppe rechts.

* Akademiestraße 16 sind zwei Zimmer, schön möbliert, einzeln oder zusammen so gleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im untern Stod.

* Kleine Herrenstraße 18, parterre, ist ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit Kost so gleich oder später zu vermieten.

* Viktoriastraße 23, Ecke der Westendstraße, ist im untern Stod ein freundliches, großes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend und gut möbliert, auf den 1. Mai zu vermieten.

* Sophienstraße 56 ist ein freundlich möbliertes Zimmer auf den 15. April an einen anständigen Herrn zu vermieten.

Zimmer-Gesuche.
Ein gut möbliertes Zimmer wird im westlichen Stadtteil von einem jungen Beamten sofort zu mieten gesucht. Offerten nebst Preisangabe abzugeben: neue Waldstraße 79, parterre.

Ein junger Kaufmann sucht ein schön möbliertes Zimmer. Offerten mit Preisangabe unter S. M. an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Dienst-Anträge.
* Ein Mädchen, gut empfohlen oder mit guten Zeugnissen versehen, wird zum 1. Mai für Küche und Hausarbeit gesucht: Wielandstraße 2.

* Ein ordentliches, reifliches, jüngeres Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet Stelle: Waldstraße 75 im 2. Stod.

Dienst-Gesuch.
Ein braves, eheliches Mädchen vom Lande, welches sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Plebe zu Kindern hat, sucht hier bei einer guten Familie so gleich eine Stelle. Zu erfragen verlängerte Ritterstraße 28 parterre.

Kapital-Gesuch.
* 2.2. Auf ein hiesiges Haus wird ein Kapital, um eine Annuitäten-Forderung, welche etwas die Hälfte des gerichtlichen Anschlags übersteigt, aufzunehmen gesucht. Gefällige Anträge werden im Kontor des Tagblattes erbeten.

Kleidermacher,
welche im Stande sind, gute Arbeit zu liefern, finden Beschäftigung gegen ihren Leistungen entsprechende sehr gute Bezahlung bei
3.3.
F. G. Brückner.

Lehrlings-Gesuch.
2.2. Ein junger Mann findet in einem Affekuranz-, Commission- und Expeditionsgeschäft eine gute Lehrstelle. Offerten unter K. H. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Karl Keller Sohn, Herrenstraße 6,
empfiehlt in solider Waare zu änkert billigen Preisen:
Cravatten,lipse und Hosenträger, seidene Cavallieres u. Barben, Plissee, Krausen, Kragen, Manschetten, Corsetten, Corsettschließen, Kleiderschoner und Schweißblätter, und sonstige Kurzwaaren.
Posamentierarbeiten jeder Gattung werden bei genauester Berechnung geschmackvoll, dauerhaft und möglichst rasch von mir angefertigt.

Unterzeichnete erlauben sich, dem hiesigen und auswärtigen Publikum die Mittheilung zu machen, daß sie sich vom 1. Februar an zum gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb unter der Firma

Keller & Trautwein
vereinigt haben.
Das bisher unseren einzeln betriebenen Geschäften geschenkte Vertrauen bitten wir auf die neue Firma, deren Geschäftslokaltäten sich Kronenstraße 13 befinden, gütigst zu übertragen. Bestellungen können auch in der Wohnung des Herrn Trautwein, Herrenstraße 18, abgegeben werden.
Auf Obiges Bezug nehmend, bringen wir unser wohlaffortirtes Lager in deutschen, französischen und englischen Stoffen in empfehlende Erinnerung und werden wir bemüht sein, uns das Vertrauen unserer werthen Kunden zu erwerben. Billige Preise und prompte Bedienung zusichernd, zeichnen
hochachtungsvoll

Franz Keller,
Kleidermacher.
3.3.

Ein Fuhrknecht
wird so gleich gesucht: Augartenstraße 51.

Stelle-Gesuch.
* 3.2. Ein zuverlässiger Mann, anfangs Dreißiger, welcher beim Militär gedient hat und die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle als Portier oder Aufseher in einer Anstalt oder sonst auf einem Bureau hier oder auswärts. Der Eintritt könnte je nach Wunsch geschehen. Adressen erbittet man unter A. K. Nr. 100 postlagernd Karlsruhe.

Johann Trautwein,
Kleidermacher.

Die
Chemische Reinigungs-Anstalt
von
Ed. Printz,
10 Erbprinzenstraße 10,
empfiehlt sich im Reinigen aller Art Gegenstände der
Herren- und Damen-Garderobe
bei rascher und billiger Bedienung. Ferner werden
Teppiche, Decken, Läufer und Stickereien etc.
sauber gewaschen und
Sammtgegenstände,
welche mit Regen- und Drückstellen behaftet, neu aufgearbeitet und schön wieder hergestellt.
4.4.

Empfehlung.
Herr Christian Schiefer in Solingen hat mir die Niederlage seines Fabrikats in Messerwaaren übertragen, ich empfehle seine beliebten Bestecke in Elfenbein, Bein, Ebenholz und Imitation zu den billigsten Fabrikpreisen.
Otto Büttner,
Hôtel-Einrichtungsgeschäft,
Schützenstraße 60.

wozu
2.2.
en.
Stag,
ollom
itung.
g im
ern,
An-
f 23.
sind
/2
e neu
Man-
und
g zu
il der
Zim-
nd 2
h 3
nung,
Das-
l an
ragen
mit
und
rogen
eine
stige,
oder
ia
hald-
und
-
Hän-
gen,
aus
ler-
eres
be-
liche
am-
auf
stod.
mit
ver-
den-
April
nde
April
erre.
von
eres
8.
ist
pül
sch
ie 4.
eden,
gen-
ld-
im
ern
eute
hin-
in-
ab-
ern,
ge-
up-
ob-
gen
age
pril
eds

Empfehlung.

*3.3. Ein zuverlässiger Maurer empfiehlt sich der geehrten Einwohnerschaft Karlsrube's in kleinen Reparaturen, als: Weiseln, Dachumdecken, Verputzen und sonstigen Maurerarbeiten bei billiger Berechnung. Zu erfragen Bähringerstraße 27 (nicht mehr Waldhornstraße 40).

Verloren.

Am 24. März, Abends, wurde ein Arbeits-taschen mit Reißzwecken von der Westend- bis Sophienstraße 38 verloren. Dasselbst abzugeben gegen gute Belohnung.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Ein gut erhaltener Leiterwagen (Dezorniewagen) ist zu verkaufen. Näheres bei Kutscher Schrafft, im Stallgebäude des Markgräflichen Palais dahier.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Baupläne, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **E. W. Klages,** Bismarckstraße 45.

Für Jagdliebhaber.

*2.2. Ein ausgezeichnete Hühnerhund, 5jährig, 1. Bescheinigung Flinte sowie sonstige Jagd-Utensilien sind wegen Abreise billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Briefmarkensammlung, eine schöne, reichhaltige, nur hübsche Exemplare enthaltend, ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Cisjchrank,

ein großer, ist Herrenstraße 4 billig zu verkaufen.

Bierpression.

*2.2. Eine neue Bierpression mit gutem Luft- und Wasserdruck ist äußerst billig zu haben bei **N. E. Gomburger,** Durlacherstraße 34.

Kauf-Gesuch.

Ein großer, runder Tisch wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ankauf

von getragenen Kleidern, Schuhen, Stiefeln, Betten, Kupfer, Messing, Blei, Eisen, Zinn, Gold- und Silberborten etc. Da ich das Geschäft beginne, so zahle ich die höchsten Preise.

Frau Grünbaum,
Kaiserstraße 35, Eingang Kronenstrasse,
im Schublade.

Ziegenfellchen

werden zu den höchsten Preisen angekauft in der Fellhandlung von **Em. Salomon,** Spitalstraße 23.

Anzeige.

5.4. Der Unterzeichnete, bisher in Heilberg wohnhaft, wird sich von Ostern an in Karlsrube niederlassen und seine Unterrichtskurse in französischer und italienischer Sprache, Literatur und Conversation eröffnen.

Beste Referenzen stehen zu Diensten. Vorläufig ist derselbe von Dienstag den 30. März an täglich in der Wohnung des Herrn Prof. Holdermann, Adlerstraße 12, welcher nach seiner Rückkehr ebenfalls empfehlende Auskünfte über ihn zu geben bereit ist, und zwar Vormittags 10-11 und Nachmittags von 3-5 Uhr zu sprechen.

Philibert de Castella,
geprüfter Lehrer.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee,

eine große Sendung, direkt von China, schwarz und grün, in Originalkisten von 50, 25 und 15 Pfund, empfiehlt im Großen und Kleinen die Theehandlung von

M. Kahn,

Adlerstraße 15, Karlsrube.
Bei Abnahme von 5 Pfund Engros-Preise.

Rothweine pr. Liter 75 Pf. bis 1 M.,

Tischweine pr. Liter 55 bis 1 M., bei Abnahme von 20 Liter u. s. w., habe ich im Auftrag gegen Baarzahlung unter Garantie der Reinheit zu verkaufen.

Fr. Kunzer, Karlsstrasse 35.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Unterzeichneter macht dem hochgeehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß er Herrenstraße 15 ein

Herrenbekleidungs-Geschäft

eröffnet hat.

Zugleich empfiehlt sich derselbe in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten für Civil und Militär sowie auch sein reichhaltiges Lager in- und ausländischer Stoffe.

Durch gute, geübene Arbeit, mäßige Preise und rasche Bedienung wird er stets die vollste Zufriedenheit seiner werthen Kunden zu erwerben suchen.

Hochachtungsvoll

Aug. Menne, Kleidermacher.

Die Möbel- und Polstermöbelfabrik

Moritz Reutlinger,

10 Kronenstrasse 10,

empfehlen zum bevorstehenden Quartalwechsel nachstehende, vorzüglich gearbeitete Artikel in großer Auswahl zu den billigsten Preisen bei bekannt reeller Bedienung:

Spiegelschränke,	franz. Bettstellen,	Häng-Stagees,
Bücherschränke,	goth. Bettstellen,	Rohrstühle,
Weißzeugschränke,	Mainzer Bettstellen,	Strohstühle,
Ovaltische,	Nachtische,	Gretterstühle,
Antoinettische,	Suffets,	Klavierstühle,
Schreibtische,	Auszugtische,	Schreibstühle,
Spieltische,	Servirtische,	Amerikaner-Stühle,
Pfeilerkommoden,	Silberspinden,	Schaukelstühle,
Schreibkommoden,	Weißzeugschpinde,	Speisestühle
Waschkommoden,	Sohuts,	
Schreibsekretäre,	Noten-Stagees,	

Ganze Polstergarnituren in Seide, Peluche, Rips und Fantasiestoffen.

Sophas, Chaises-longues, Divans, Fauteuils und Souffs mit und ohne Vorrichtung, Bettroste, Matratzen, Polster etc.

Spiegel in nußbaumenen, schwarzen, eichenen und vergolbten Rahmen.

Complete stulgerechte Salon-, Speise-, Schlaf- und Wohnzimmer-Einrichtungen in schwarz, eichen und nußbaum gewischt, nußbaum polirt etc., nach den neuesten Zeichnungen.

2jährige Garantie.

Johann Bopp,

Schreiner und Stuhlmacher, Wilhelmstraße 10,

empfehlen sich zur Anfertigung aller Art Stühle sowie Möbel und werden Reparaturen schnell besorgt; ferner empfiehlt sich derselbe zugleich zu Umzügen sowie im Auspolieren aller Arten von Möbeln und Stühlen; ebenso werden Rohr- und Strohstühle stets gestochen und für die Arbeit garantiert.

Chaisen und Bernerwägeln nebst Geschirr.

Eine noch sehr brauchbare Chaise (ein- und zweispännig) sowie ein leichtes Einspanner-Chaischen, ein sehr gutes Wägeln, zwei Stoßklarren, ein silberplattirtes Einspanner- sowie ein schwarzes ein- und zweispännig-Pferdgeschirr sind sehr billig zu verkaufen bei

N. E. Gomburger, Durlacherstraße 34.

IN DEN APOTHEKEN.



Emser- und Selterser-Wasser, Nidder-Wasser, Marienbader-Brünnen, Antogaster, Böhlinger, Wergentheimer, Homburger Selesbacher, Friedrichshaller und Ofener Selterswasser, Karlsbader Mählbrunnen, Kaffee in freier Fällung empfiehlt **G. Schwindt** sen., Kaiserstraße 239.

Sinner'sches Exportbier empfiehlt **P. Dillenberger.**

Eau d'espérance.
Schönheitsmittel.
Dieses weltberühmte Fabrikat beseitigt in kurzer Zeit alle das Gesicht so entstellenden Hautunreinheiten, z. B. Pickel, gelbe und bräunliche Haut, Finnen, Sommersprossen, Mitesser, trockene Flechten etc. — macht den Teint blendend weiß, zart und schön. Erfolg garantiert.
Preis à Flasche 3 Mark.
Rothe's Fuß-Streu-Pulver.
Dieses Fabrikat, welches durch seine Reellität und Unschädlichkeit so großen Beifall findet, vertreibt den so lästigen Fuß- und Handschweiß, beseitigt sofort den üblen Geruch der Füße, erhält dieselben weich und geschmeidig. Erfolg garantiert.
Preis à Schachtel 1 Mark 50 Pf.
Alleinige Niederlage bei **Th. Brugier** in Karlsruhe.

Osterwasser.
Dieses vorzügliche Schönheitsmittel macht die Haut sammetweich und zart und beseitigt alle Unreinigkeiten des Teints. — Auszug aus dem Gutachten des Herrn Dr. med. **Schultz** in Kreuznach, Spezialisten für Hautkrankheiten: „Das Osterwasser enthält nicht nur nichts Schädliches, sondern seine Zusammensetzung ist eine derartige, daß es zweifellos wohltätig auf Haut wirken muß, und daß es weitans das beste Schönheitsmittel ist.“
Preis pro Flasche 3 Mk.
Schlimpert & Co., Leipzig.
Zu haben in Karlsruhe bei **L. Hämer,** Hof-Friseur. 8.7.

Zum Glanzbügeln wird in empfehlende Erinnerung gebracht:
Johnson's Patent-Stärkeglanz in Originalpacketen à 15 und 25 Pf.; heller, schönster Glanz garantiert.
Zum Steifbügeln u. Warmstärken: **Borax-Präparate** in rothen Packeten à 20 und 40 Pf.; gibt elastische Steife und macht feinen, matten Glanz!
Zu beziehen durch die Verkaufsstellen des **Lebensbedürfnisverein** Karlsruhe. 4.3.

10.3.
Vorhangstoffe und **Draperien** in großer Auswahl. Preise bekannt billig, ohne jeden Aufschlag.
Heinrich Cramer, Herrenstraße 19.

Zur gest. Beachtung!

Ich mache hiermit die ergebnisse Anzeige, daß ich von jetzt ab bis zur Auflösung meines Geschäftes am 20. d. meine sämtlichen Sorten Cigarren, bei Entnahme von mindestens 100 Stück, zum Selbstkostenpreis abgebe.

Rechte Brissago- und Bevey-Cigarren unter den früheren Einkaufspreisen.

Für Wiederverkäufer günstige Gelegenheit. 31.
F. Zahler, Kaiserstraße 92.

Bahnhofstadttheil. Kunstfärberei u. chemische Waschanstalt

von
Marienstraße 21 **C. L. Timeus,** Marienstraße 21
empfehlte sich im Färben und Waschen von Herren- und Damen-Garderoben, Möbelstoffen, Tischteppichen, Bettdecken etc.
NB. Besonders mache ich auf ein ganz neues Bodenteppichmuster aufmerksam und verspreche schöne, solide Ausführung und billige Bedienung. Dekatur täglich. 3.2.

Die Holz- und Polstermöbel-Fabrik **C. Protz,**

Birkel 24,
empfehlte ihr reichhaltiges Lager in den einfachsten bis reichsten Ameublements, sowie in Spiegeln mit Holz- und Goldrahmen. Aufträge nach Zeichnung werden in kürzester Zeit bestens ausgeführt.

II. Lotterie Baden-Baden 1880.

Loose zur ersten Classe sowie Voll-Loose zu allen 5 Ziehungen bei **A. Winter & Sohn,** Friedrichsplatz 6.
An Wiederverkäufer Rabatt. 6.1.

Mannheimer Pferdemarkt-Loose.

Ziehung am 5. Mai 1880.
Hauptgewinn: Ein Viererzug schwerer Wagenpferde im Werthe von ca. M. 8000. Es kommen im Ganzen 250 Gewinne im Gesamtpreis von M. 60000, worunter Gewinne von M. 5000, M. 4000, M. 3000 etc., zur Verlosung. — Loose à M. 2 sind zu haben bei **Jakob Schmidt,** Herrenstraße 37. 2.2.

Eischränke

in jeder Größe auf Lager zu Fabrikpreisen bei **Heinrich Lange,** Herrenstraße 28. 2.1.

Wurzelächte Rosen, Frühjahr 1880,

zweijährige, haben sich diesen Winter bei 20 Grad Kälte gut bewahrt, es sind die edelsten und dankbarsten Thea- und Remontant-Sorten, wie: **Jules Margottin, La France, Souvenir de la Malmaison, Paul Néron** bringt Blumen von 18 Centimeter Durchmesser, **Général Jéguinhot, Jeanne d'Arc, Céline Forestier, Centifollen** und **Moosrosen** und andere.

10 Sorten mit Namen	Mk. 6.
20 " " "	" 13.
50 " " "	" 30.
100 Stück in 50 Sorten	" 50.

Maréchal Niel, schönste dunkelgelbe Theerose Stück Mk. 1, sehr stark Mk. 3.
Rosen-Hochstämme vergriffen, wurzelächte sind dieselben Rosen, sind billiger und widerstandsfähiger und können durch Augenausbrechen auch leicht zu Hochstämme geformt werden.
Versandt gegen Nachnahme. Packung billigst.
Albert Knapper, Rosengärtnerei, **Maximiliansau a. Rh.**
Um beifällig geführte Adressen wird dringend ersucht. Nächste Post- oder Eisenbahnstation. 3.2.
(Annoceu bitte anzuschreiben.)

Ferd. Herschel

(vorm. G. H. Denison)

beehrt sich den Empfang der

Neuheiten in Kleiderstoffen und Damen-Confection für die Frühjahr- und Sommersaison

empfehlend anzuzeigen.

Das Lager bietet für diese Saison in

Specialität für Kleiderstoffe

eine gegen früher noch bedeutend vergrößerte Auswahl und sind hinsichtlich aller Stoffarten beim Einkaufe nur diejenigen Fabrikate bevorzugt, welche neben entschiedener Neuheit die größtmöglichste Garantie für Solidität leisten.

Die Abtheilung für

Damen-Confection

ist in allen Gattungen reich assortirt und sind sämtliche neu erschienenen Formen in

Jaquettes, Umhängen, Visites, Fichus &c.

von billigeren Genres bis zu den feinsten Pariser Modellen in reichster Auswahl vertreten.

Costumes und Confections nach Maas

(speziell nach Pariser Modellen)

werden im eigenen Atelier unter Benutzung der besten Arbeitskräfte zu billigsten Preisen und kürzester Frist geliefert.

Für Herren

empfehle:

- vollständige Anzüge von 15 M. an,
 - Büchlein-Anzüge von 20-25 M. an,
 - Kammgarn-Anzüge von 30-36 M. an,
 - Sommer-Paletots von 18-20 M. an
- in guten Stoffen und solider Arbeit.

3.1. **Fritz Mayer,**
38 Kaiserstraße 38.

Anzüge nach Maas werden in allen Stoffen elegant und billig angefertigt.

Gebrüder Dold, Tuchfabrik, Billingen in Baden.
Gleich wie in vorhergehenden Jahren empfehlen sich die Obigen in allen Sorten Sommerbündeln, Mittelwaare schwarzer Tuche und schwarzer Feinleiderstoffe, Wagentuchen, Damentüchern für Regenmäntel und den zahlreichen Sorten grauer Militärtafche. Winterbindungen auf Verlangen franco.
Nichtkonveniente Stoffe werden gerne umgetauscht.

Für Knaben:

fertige

Anzüge in allen Qualitäten, sowie einzelne Joppen, Hosen und Westen

billigst bei 3.1.

Fritz Mayer,

38 Kaiserstraße 38.

Stadtgarten.

Heute Sonntag den 4. April 1880

Großes Militär-Concert,

gegeben von der ganzen

Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,

unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.

Anfang 3 Uhr.

Eintritt: Nichtabonnenten 30 Pf., Abonnenten 20

Bei ungünstiger Witterung in der Festhalle.

Programm.

I. Theil.

1. Bogana-Marsch Mincous.
2. Overture zur Oper „Ein Morgen, ein Mittag, ein Abend in Wien“ Subst.
3. Slavisches Volkslied Rosler.
4. Mazurka de Salon Jos. Glid.

II. Theil.

5. Overture zur Oper „Aenzt“ Wagner.
6. Tuba mirum aus dem „Requiem“ Verdi.
7. Nachtäubchen, Polka française Fr. Veit.
8. Fantasie über italienische Volkslieder (neu) Könnemann.

III. Theil.

9. Kaiser-Triumph-Marsch Hoffmann.
10. Chor aus der Oper „Der Thurm zu Babel“ Rubinstein.
11. Daidha, Chanson indienne Philbat.
12. Fid-Tack, Galopp aus der „Fiebermaus“ Strauß.

Thurmberg Durlach.

Restaurations-Beutenmüller.

Täglich geöffnet und bestens empfohlen.

Größere Gesellschaften bitte um vorherige gefällige Anzeige.

Beutenmüller.

A. Davidsohn,

112 Kaiserstraße. — Karlsruhe. — Kaiserstraße 112.

Neu eröffnet!

Bekanntes größtes und billigstes Magazin

fertiger eleganter Herrenkleider & Knabenanzüge

empfehlen für die Frühjahrs- und Sommer-Saison sein auf das Vollständigste assortirtes Lager in nie gesehener großartiger Auswahl zu nachstehend stauend billigen Preisen.

Frühjahrs- & Sommer-Überzieher
für 12, 15 und 18 Mark.

Frühjahrs- & Sommer-Überzieher,
garantirt für Stoff und Arbeit, in den elegantesten Façonnen, für
20, 24, 27.50, 30 bis 34 Mark.

Schwaloffs,
Neuheit, solide Tracht, in Frühjahrs- und Sommer-Überziehern,
für 20—34 Mark.

Die feinsten completen Anzüge
in den modernsten Schnitten und guter Arbeit, mit Jaquette, Saco
oder Gehrock, in niederländischen, französischen u. englischen Stoffen,
für 18, 20, 24—30 Mark.

Hochelegante Anzüge,
so schön wie extra nach Maas, für 34, 36 Mark bis zu den hoch-
feinsten für die Saison 40—60 Mark.

Bucksfin-Jaquettes
in allen denkbaren Farben und Nacharten, mehr als 1000 Stück
am Lager, für Mark 6, 7, 8, 9, 12—24.

Anzüge für Communicanten und Confirmanden
in jeder Größe zu 14, 16, 18, 20, 24—34 Mark.

Schwarze Tuch- & Croisé-Jaquettes und Gehröcke
in guter Waare, für 12, 14, 16, 18, 20—36 Mark.

Schwarze Hosen und Westen
in solider Waare von 9—20 Mark.

Joppen und Sackröcke
in noch mehr als 20 verschiedenen Artikeln, deren Vorrath circa 2000
Stück, für 2 1/2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10—18 Mark.

Hosen und Westen
in gebiegener Waare von gleichem Stoff für 6, 7, 8, 9, 10, 12,
14—24 Mark.

Einzelne Bucksfin-Hosen
für 4.50, 5, 6, 7, 8—16 Mark.

Knaben-Joppen und Hosen
von 2 Mark an.

Knaben-Anzüge,
für jedes Alter passend, in großer Auswahl, von 3 Mark an bis
zu den hochelegantesten, zu den billigsten Preisen.

Arbeits-Hosen,
dauerhaft, für 2 1/2, 3—4 Mark.

A. Davidsohn,

112 Kaiserstraße, — Karlsruhe, — Kaiserstraße 112,

im Hause der Frau Schmidt Wittwe.

3.3.

Neuester Schnitt.

Hemden nach Maass

mit
Brust- u. Rückenschluss
empfiehlt

Gustav Oberst,

Wäsche-Geschäft,
en gros & en détail,
Ecke der Kaiser- und Lammstrasse.

Billige Preise.

Für Wohnungseinrichtung
empfiehlt zu Fabrikpreisen

Gaslüster und Gaslampen

sowie alle sonstigen Apparate

Wilh. Göttle,
Kaiserstraße 150.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Repariren
und Poliren von Möbeln bei reeller und billiger
Bedienung. Auch werden daselbst Silber auf's
Billigste eingerahmt.

Achtungsvoll
Georg Striefler, Schreinermeister,
Bähringerstraße 55.

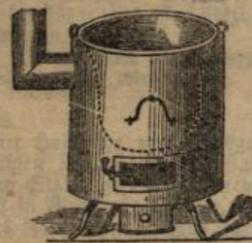
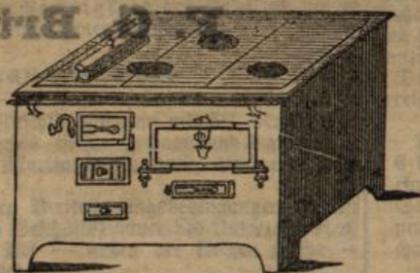
3.1. Eine größere Partie

Bau-Gerüststangen

officiell waagrecht

Chr. Keller in Calmbach.

Kochherde, transportable Feuerungen mit Kessel und Kochgeschirr



sind in jeder beliebigen Größe und in starker Qualität für Wirthschaften und
Private unter jeglicher Garantie auf Lager, ebenso Kochgeschirr jeder Art zu den
billigsten Preisen und unter Gewährung von Ratenzahlungen bei

N. L. Somburger, Durlacherstraße 34.

Montag den 5. April 1880

IV. Kammermusik-Abend

der Herren Freiberg, Steinbrecher, Glück und Windisch
im Foyer des Großh. Hoftheaters,

unter gefälliger Mitwirkung der Pianistin Fr. Burger aus Mannheim.

Programm: 1) Sonate für Klavier und Violine von Beethoven. 2) „Walzer“ für Streich-
quartett (neu) von Kiel. 3) Klavierstücke: Arabeske von Schumann und Präludium von
Bargiel. 4) Quartett von Dessoff. — Anfang 7 Uhr, Ende 8 1/2 Uhr. — Preise der Plätze: reservirter
Platz 2 M. 50 Pf., nichtreservirter Platz 1 M. 50 Pf. Bilette sind in den Musikalienhandlungen der
Herren Bretz, Frey und Schuster sowie Abends an der Kasse zu haben.

Neu eröffnet!
Schonnes großes und billiges Magazin
fertiger eleganter Herrenkleider & Knabenanzüge

Hochachtungsvoll
F. G. Brückner, Kleidermacher.

Die von mir persönlich in **London** und **Paris** eingekauften Stoffe sind nunmehr alle eingetroffen.
Ich empfehle namentlich eine grosse Auswahl **englischer Anzug-Stoffe, engl. Chevlots, engl. Tücher** und **Kammgarn-Stoffe.**
Mein gut assortirtes Lager bietet überhaupt was nur **fein** und **neu** ist, verbunden mit guter Façon und **modernem Schnitt.**



Goldene Medaille.
Dresden 1876.



Silberne Medaille.
Karlsruhe 1877.



DEM VERDIENSTE
DIE ANERKENNUNG
DER
EUROPÄISCHEN
MODEN-ARBEIT



KAISERLICHE AKADEMIE DER KÜNSTE
IN WÜRZBURG



FÜR VERDIENSTVOLLE ARBEIT



FÜR DAS
GROßHERZOGTHUM BADEN
IN
KARLSRUHE 1877



2.2.



Hochachtungsvoll
F. G. Brückner, Kleidermacher.
Herrn nach Maß
Herrn- u. Röckchenmacher
empfehle
Gustav Oberst
Herrn- u. Röckchenmacher
an groß & an klein,
Röcke der Kaiser- und Kammerherren.
Billige Preise.

Wochenblatt von F. Brückner
IV. Kammermusik-Abend
Wochenblatt von F. Brückner
Wochenblatt von F. Brückner